

Verbesserung der User Experience durch Redesign von Fahrzeuganalyse-Software

Ausgangslage

Die Aufgabenstellung dieses Projektes war die Optimierung einer Bestandssoftware. Diese Software analysiert die Fahrzeugbauteile hinsichtlich ihrer einzelnen Bestandteile.

Lösung

Zu Beginn wurden die Benutzeranforderungen zunächst in Form eines Low-Fidelity-Prototypen erfasst. Das Ziel ist es dabei, gemeinsam mit Kunde und Benutzer abzustimmen, ob das Design die Fachlichkeiten und den Workflow korrekt abbildet.

Im nächsten Schritt wurde dieser Prototyp evaluiert und daraufhin auf seiner Basis ein High-Fidelity-Prototyp erstellt. Dieser stellt das umgesetzte Design möglichst realitätsnah dar und wird für Usabilitytests mit dem Anwender verwendet. Ein derartiger Prototyp ist neben den Guidelines (Dokumentationen wie Design und Verhalten aussehen sollen) die Vorlage für die Umsetzung durch die Software-Entwicklung.

Dank ihrer langjährigen Erfahrungen konnten unsere UX-Professionals im Zuge der Prototypen-Entwicklung sehr gute Designvorschläge für die vorliegenden Technologien erarbeiten.

Besonderes Augenmerk lag bei diesem Projekt grundsätzlich nicht auf einer bloßen „Verschönerung“ der Oberfläche, sondern auf der Verbesserung der Usability. Ein Grund dafür war, dass mit der kundenseitig verwendeten Technologie nicht jedes Design umsetzbar ist.

Erfolg & Nutzen

Das Vorgehen sowie der Designvorschlag wurden vom Kunden so positiv aufgenommen, dass weitere UI/UX-Maßnahmen wie beispielsweise ein UX-Workshop beauftragt wurden. In diesem Workshop wurde gemeinsam mit den Key-Usern herausgearbeitet, wie Arbeitsprozesse innerhalb der Software verbessert werden können. Anhand der Ergebnisse wurden dann weitere Prototypen erarbeitet.



Softwareentwicklung



Qualitätssicherung



UI/UX Design



Weiterbildung



New Technology



Datenschutz/ISMS